

# PFRUNDSCHAU

Das Infoblatt der Pfadi Rothenburg





# Inhalt

Inhalt .....	2
Vorwort .....	3
Halbjahresrückblick.....	4
Biber .....	5
Wöbi.....	5
Pfadistufe .....	6
Pios.....	7
Pfadiwitze.....	8
Pfadirätsel .....	9
Interviews.....	10
Pfadirezept.....	15
Halbjahresprogramm .....	16
Biberstufe.....	16
WöBistufe.....	16
Pfadistufe .....	16

# Vorwort

Liebe Kinder, Eltern und Pfadifreunde

Herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe der Pfrundschau! Das neue Jahr hat erst begonnen, doch das Pfadijahr ist seit dem Sommer schon voll im Gange. Wir konnten in diesem halben Jahr bereits viele tolle Momente erleben, die wir mit dieser Ausgabe der Pfrundschau gerne mit euch teilen wollen.

Neben einem Rückblick auf die bisherigen Anlässe aus der ersten Hälfte des Pfadijahres wollen wir euch auch einen Einblick in einige Funktionen aus der Pfadileitung geben. Dazu haben wir Interviews mit verschiedenen Leitenden geführt, die unterschiedliche Aufgaben in der Pfadi ausüben.

Die Pfrundschau als Halbjahresbericht befindet sich immer noch in der Aufbauphase. Wir probieren neue Inhalte aus und sind froh um jegliche Rückmeldungen, was die Leserschaft interessiert und was weniger. Wenn ihr Ideen oder Verbesserungsvorschläge habt, meldet euch bitte bei [al@pfadi-rothenburg.ch](mailto:al@pfadi-rothenburg.ch). Dadurch können wir den Bericht stetig verbessern und spannende Ausgaben für alle erstellen.

In dieser Ausgabe haben wir ausserdem eines unserer liebsten Pfadigerichte als Rezept hinzugefügt, damit ihr es in der Vorfreude zum Sommerlager auch selber ausprobieren könnt. Ausserdem findet ihr am Schluss auch das Halbjahresprogramm bis zum Sommer, welches natürlich auch auf unserer Webseite zu finden ist.

Und nun wünschen wir euch viel Spass beim Lesen!

Eure ALs

Tim Barmettler, Fokus

---

## Halbjahresrückblick

Das nächste grosse Highlight nach dem Sommerlager, war der Unterhaltungsabend im Pfarreiheim Ende September. Unter dem Motto: PFADIS GOT TALENT suchte die aussergewöhnliche und sehr talentierte Jury das grösste Talent der Pfadi Rothenburg und alle Freunde und Familien durften daran teilhaben. Es wurde eine abwechslungsreiche Show geboten mit Tanzeinlagen, Diashows der Sommerlager und leckeren Snacks aus dem Piobeizli. Das Publikum konnte einen Einblick in die Tätigkeiten der Pfadi Rothenburg erhalten und die neuen Leitungsteams für das kommende Pfadijahr kennengelernt.

Am Schnupperanlass im Oktober haben wir tatkräftige Hilfe von vielen neuen Biber, Biendli, Wölfli und natürlich auch Pfadis erhalten. Gemeinsam hat die ganze Abteilung dem Inuitstamm geholfen den weissen Hai zu schnappen, damit dieser genug Fische und somit auch Vorräte für den kalten Winter hat. Im Huobengangwald haben wir mit viel Spiel & Spass einen tollen Nachmittag verbracht und uns mega über so viele neue Gesichter gefreut.

Anfangs Dezember durften wir, wie jedes Jahr dem Samichlaus helfen den Weg nach Rothenburg zu finden und einen schönen Abend mit vielen Zuschauenden im Fläcke zu verbringen. Die Biendli und Wölfli haben mit viel Lärm auf den Samichlaus und seinen Esel aufmerksam gemacht. Die Pfadistufe durfte mit Fackeln den Weg beleuchten und die Pios konnten beim Yffeln tragen ihre Stärke beweisen. Anschliessend bestand für alle helfenden Personen die Möglichkeit, den Abend im Pfarreiheim mit einem feinen Z'Nacht ausklingen zu lassen.

Der letzte Anlass im Jahr 2023 wurde aus einem nicht so schönen Grund einberufen. Aus dem Pfadiheim wurden alle Geschenke gestohlen, die leckeren Weihnachtsguetzli waren verschwunden und das Licht funktionierte nicht mehr! Als sich die gesamte Abteilung vor dem Pfadiheim versammelte, huschte plötzlich der Grinch vorbei. Wir nahmen gemeinsam die Verfolgung auf und entdeckten ihn im Wald, dort wurde er von den Leitungspersonen festgehalten, denn diese ahnten schon Böses. Dank der Hilfe aller Stufen konnte die Unordnung welche der Grinch hinterlassen hatte, beseitigt werden und die Manipulation des Grinch unterbrochen werden.



Einmal mehr war die Zusammenarbeit der ganzen Abteilung ein voller Erfolg!

Annika Müller, Perintha

## Biber



Das Pfadi-Jahr begann für die Biber am Schnupperanlass in der eisigen Kälte des Nordpols. Wir mussten unser Fischfanggebiet von den wildgewordenen Haien beschützen und sie vertreiben. Die Bierbande hat viele neue Gesichter dazubekommen, die uns ab der ersten Sekunde tatkräftig unterstützt haben. Beim nächsten Anlass halfen wir unserem Freund Biber Balduin, sich für die Winterzeit fit zu machen. Leider verlor er auf dem Nachhauseweg all seine gesammelten Nüsse, aber zum Glück waren die Biber gleich zur Stelle und konnten ihm wieder helfen, seinen Vorrat für den Winter wieder aufzustocken. Auch bei unserem letzten Anlass im Jahre 2023 durften wir wieder unserem alten Freund, dem Weihnachtsmann, helfen. Der Grinch wollte die Weihnachten sabotieren, doch zum Glück konnte das die gesamte Pfadi Rothenburg an ihrem Abteilungsanlass erfolgreich verhindern. Und so ist auch dieses Jahr wieder zu Ende gegangen, nach vielen tollen Biber-Momenten, und wir freuen uns umso mehr, mit euch auch im 2024 wieder auf tolle Abenteuer zugehen.

Flavio Capone, Crash

## Wöbi

Als das Monopoly-Spiel ein neues Designe brauchte, fuhren wir am ersten WöBi-Anlass nach Inwil. Dort fand der erste Corps-Seetal-Anlass des Jahres statt. Wir verbrachten den Tag mit vielen anderen Pfadis aus dem Seetal. Dabei konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und halfen der Monopoly-Spielorganisation. Spiele & Spass kamen dabei definitiv nicht zu kurz!

Nach dem Unterhaltungsabend im September ging es weiter mit dem Schnupperanlass im Oktober. In diesem Jahr war der Schnupperanlass ein Teil der Freizeitkurse, welche Rothenburg jedes Jahr anbietet.

Wir trafen auf den Stammhüptling, der uns erzählte, dass ein weisser Hai alle unsere Fische gefressen hatte. Um weitere Tragödien zu verhindern, stellten wir ihm eine Falle und konnten ihn somit besiegen. Natürlich feierten wir unseren Sieg ausgiebig! Anfangs November wurden wir Schlümpfe von Gargamel vergiftet und haben unsere blaue Farbe verloren. Nun mussten wir uns den Gagnetrank verdienen, um unsere blaue Farbe wiederzubekommen. Mit verschiedenen Spielen konnten wir Gargamel glücklicherweise davon überzeugen, uns der



Gegentrank zurückzugeben.

Mitte November kam dann unverhofft ein Inspektor zu uns, der die Wölflis und Biendlis der Pfadi Rothenburg unter die Lupe nehmen wollten.

Wir haben uns drauf geeinigt, dass wir Kekse backen und Sport machen, um ihn vielfältig zu beeindrucken. Wir haben viele verschiedene Guetzli gebacken, die dem Inspektor sehr gut geschmeckt haben (Seitdem haben wir nichts mehr von ihm gehört. Wir hoffen, dass wir ihn nicht versehentlich vergiftet haben 😊!). Auch mit unserer sportlichen Spitzenleistung konnten wir ihn beeindrucken!

Durch die vielen Guetzli waren wir bereits ein bisschen in Weihnachtsstimmung. Als wir dann den Samichlaus bei seinem Einzug begleiten durften, stieg die Vorfreude auf das grosse Fest umso mehr!

Mit der Waldweihnachten haben wir das Programm des Jahres 2023 abgerundet 😊

Nun starten wir mit frischer Energie und Motivation ins Jahr 2024. Das Highlight des diesjährigen Pfadi-Jahres – das Sommerlager – findet in der 1. Sommerferienwoche statt!

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse mit euch!

Simon Koch, Linguini & Lea Sigrist, Ferox (Stufenleitung WöBi)

## Pfadistufe

Das neue Pfadijahr startete mit dem legendären Corps-Weekend. Die Schlümpfe haben ihre Farbe verloren und mithilfe des ganzen Corps Seetal haben wir den Schlümpfen geholfen. Dafür sind wir für ein Wochenende anfangs September mit dem Velo nach Inwil gefahren und hatten einen tollen Anlass.

Weiter ging das Jahr mit dem Unterhaltungsabend. An diesem Abend haben unsere Pfadi Teilnehmer/-innen sehr viel mitgeholfen, mit der Dekoration und haben ein tolles Theater abgeliefert.

Am Schnupperanlass konnten alle ihre Freundinnen und Freunde mitnehmen, dass wir gemeinsam den bösen weissen Hai vertreiben konnten.

Nach Halloween hat sich leider ein böser Geist namens «Hui Buh» in unserem Pfadiheim verirrt. Damit wir den Geist vertreiben konnten, mussten wir eine riesengrosse Halloween-Party feiern. Dazu mussten wir uns zuerst vorbereiten, indem wir Dekoration gebastelt haben und Snacks vorbereitet haben. Dann feierten wir ganz Fest und konnten den Geist vertreiben.

Am nächsten Anlass haben wir erfahren, dass der böse Geist von Halloween noch unsere Fahne geklaut hat und in den Wald geflohen ist. Wir konnten ihm folgen, da er seine Kartenstücke auf dem Weg in den Wald verloren hat. Im Wald angekommen, mussten wir die Fahne mit einem Capture the Flag wieder zurückholen.

Bald auch schon stand Weihnachten vor der Tür und gemeinsam haben wir mit Fackeln am Chlauseinzug in Rothenburg dem Samichlaus den Weg gezeigt.

Die Weihnacht wurde sabotiert. Der Grinch hat alles ruiniert, deshalb mussten wir mit der ganzen Abteilung gemeinsam unser Weihnachtsfest retten. Durch verschiedene Posten im Wald konnten wir zum Glück noch alles retten, was der Grinch ruiniert hat.



Im neuen Jahr starteten wir mit einem Ninja Warrior Turnier in der Turnhalle Gerbematt. Wir haben uns gemeinsam für das Turnier vorbereitet und konnten unsere Stärken trainieren. Die Kinder konnten selber einen Parcours mit Matten bauen und sich voll und ganz austoben.

Wir freuen uns auf weitere tolle Abenteuer im neuen Pfadijahr 2024.

Tamara Roos, Mauna

## Pios

Die Pios haben das Pfadijahr mit einem Kick-Off Mitte Oktober gestartet. An diesem Wochenende im Pfadiheim wurden alle Aktivitäten, die sogenannten Spontis oder Unternehmungen, für das kommende Jahr bestimmt und geplant.

Die 1. Equipe hat einen Sonntagnachmittag im Verkehrshaus verbracht und die vielen spannenden und sehr unterschiedlichen Fortbewegungsmittel erkundigt.

Die 2. Equipe hat ihren ersten Sponti im Pfadiheim verbracht und einen gemütlichen Filmabend mit leckerem Pizzateessen veranstaltet.

Ein weiteres Highlight war der Guetzliverkauf Mitte Dezember, dies war eine von vielen Finanzaktionen, bei welcher selbst gemachte Guetzli der Pios in ganz Rothenburg verkauft wurden. Dabei konnte bereits ein schöner Betrag für das kommende Sommerlager eingeholt werden.

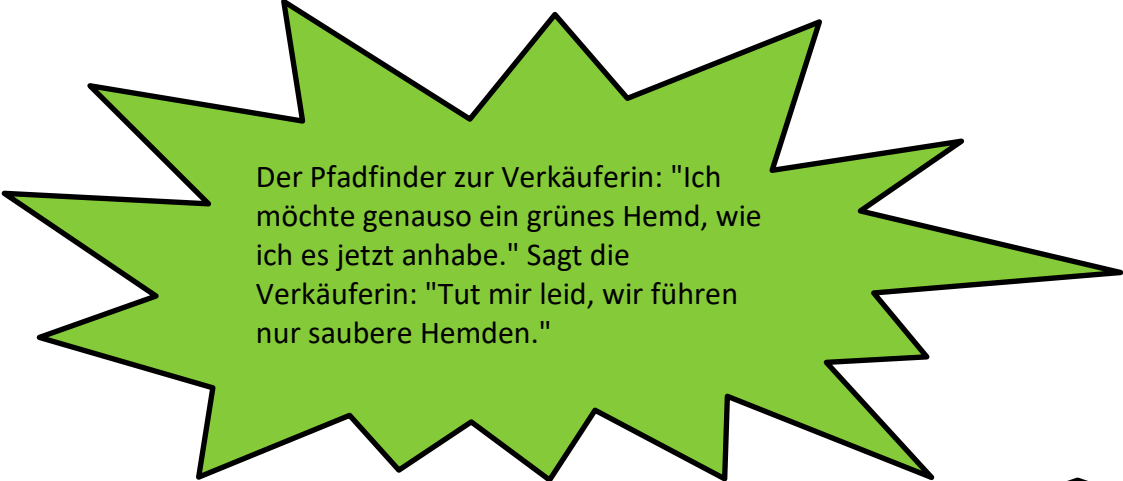
Mitte Januar fand der erste gemeinsame Sponti der beiden Equipen statt, bei welchem das Brettspiel "Scotland Yard" zu einem echten Suchspiel durch ganz Rothenburg umgewandelt wurde. In kürzester Zeit wurden weite Distanzen zurückgelegt und das Team von Mister X konnte entdeckt werden.



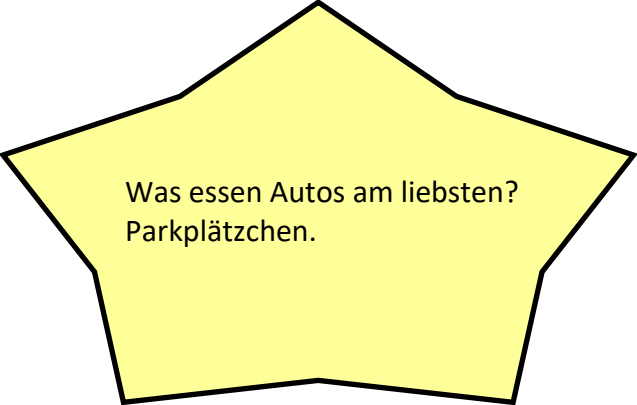
Wir freuen uns auf die vielen weiteren Abenteuer im 2024 & werden wieder berichten!

Annika Müller, Perintha

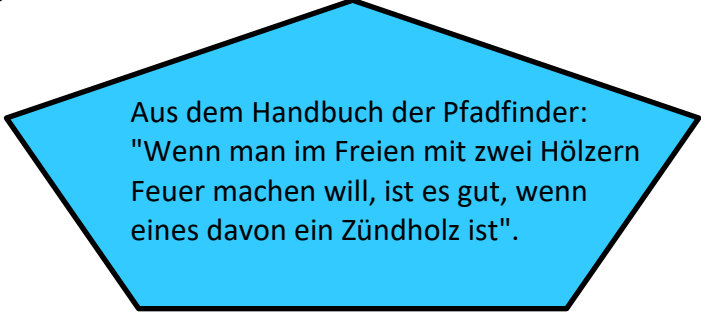
## Pfadiwitze



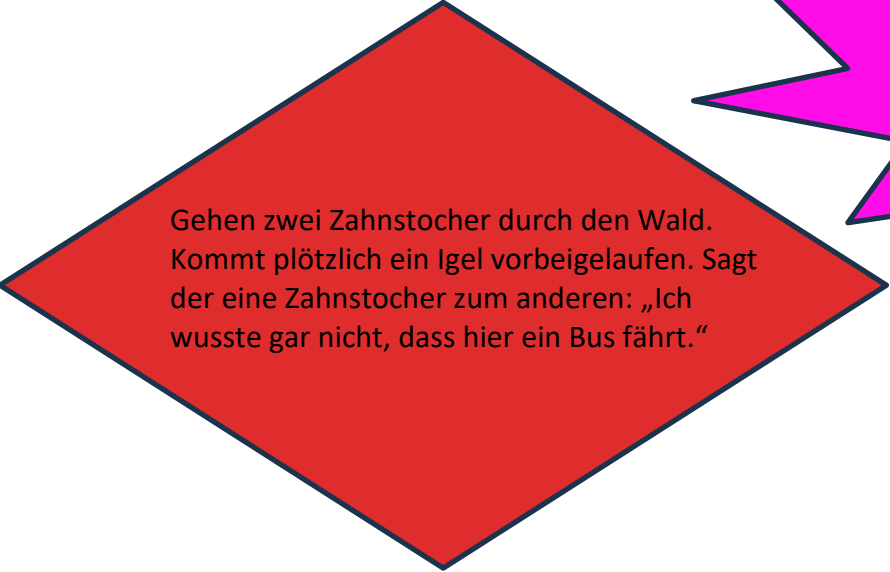
Der Pfadfinder zur Verkäuferin: "Ich möchte genauso ein grünes Hemd, wie ich es jetzt an habe." Sagt die Verkäuferin: "Tut mir leid, wir führen nur saubere Hemden."




Was essen Autos am liebsten?  
Parkplätzchen.



Aus dem Handbuch der Pfadfinder:  
"Wenn man im Freien mit zwei Hölzern Feuer machen will, ist es gut, wenn eines davon ein Zündholz ist".



Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald. Kommt plötzlich ein Igel vorbeigelaufen. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“



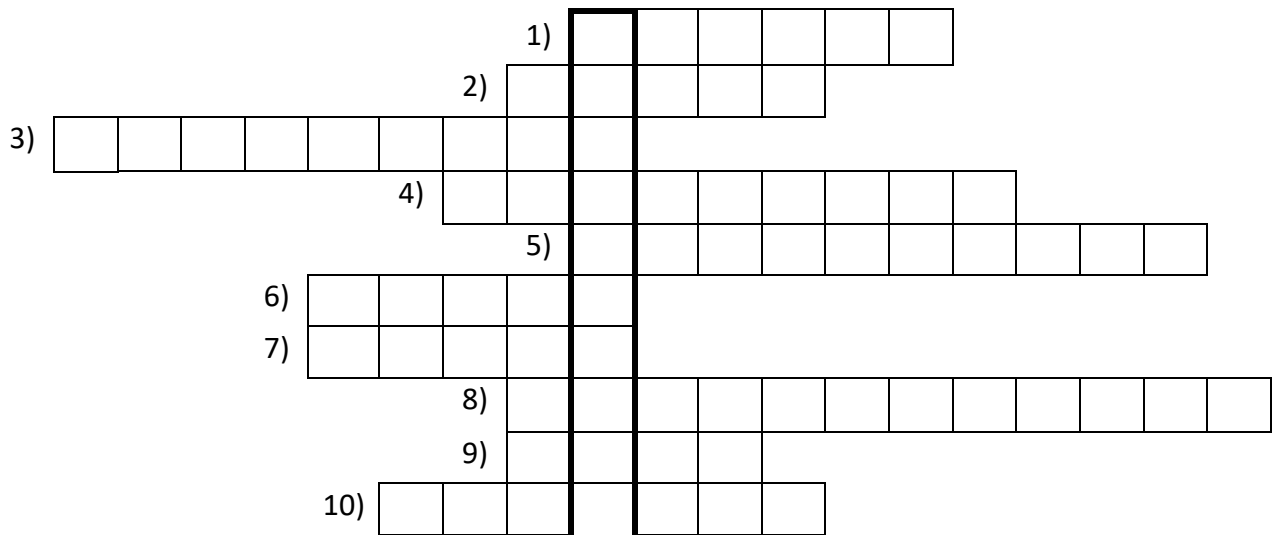
Wie nennt man einen Boomerang der nicht fliegen kann? Einen Stock.

Tiffanie Roos, Mulan



# Pfadirätzel

- 1) Im Sing Ding stehen viele ...?
- 2) Welches Ereignis findet in deinem ersten Pfadilager statt?
- 3) Was ist das «beste» am SOLA 😊?
- 4) Im SOLA erleben wir immer viele ...?
- 5) Von wo kommt die coolste Pfadi?
- 6) Wie kann man zwei Seile miteinander verbinden?
- 7) Davor müssen wir uns im Sommer gut schützen (besonders im SOLA)
- 8) Wenn es regnet, sind diese Schuhe am besten geeignet
- 9) Mit was kann man eine Baute stabilisieren?
- 10) Was ist ein hohe Währung in der Pfadi ?



Lösungswort: \_\_\_\_\_

Lösungswort: Lagerfeuer

- Lösung:
- 1) Leder
  - 2) Taufe
  - 3) Wanderung
  - 4) Abenteuer
  - 5) Rothenburg
  - 6) Knopf
  - 7) Sonne
  - 8) Gummistiefel
  - 9) Seil
  - 10) Hoernli

Tiffanie Roos, Mulan

# Interviews

Mit der GL-Betreuerin Fiji:

Hallo Fiji, wer bist du?

Hallo, ich bin Celina Zeier, bin 19 Jahre alt und Leiterin in der Pfadistufe. Dieses Jahr ist mein drittes Jahr als Leiterin, davon das zweite in der Pfadistufe - in der Pfadi allgemein bin ich seit 12 Jahren. Ich bin dieses Pfadijahr in der Lagerleitung und bin zusätzlich noch Gruppenleiter:innen-Betreuerin (GL-Betreuer-/in).

Was sind Fähnli's, wofür sind sie da und wie viele gibt es?

In der Pfadistufe werden alle Teilnehmenden in Fähnli's eingeteilt, die ältesten der Pfadistufe sind dabei die Gruppenleiter/Gruppenleiterinnen (kurz GL's). Es gibt 5 Jungsfähnli's (Hirsch, Hai, Adler, Orca, Panther) und 3 Mädchenfähnli's (Luchs, Leopard, Pandabär). In jedem Fähnli sind bis zu acht Teilnehmende, diese schlafen im Sommerlager zusammen im Zelt und treffen sich unter dem Pfadijahr circa einmal Monat für einen Fähnli'höck. Dieser wird von den GL's geplant und selbstständig durchgeführt. Beliebte Höckprogramme sind zum Beispiel Pizzaessen oder Filmschauen.

Was macht ihr bei der GL-Betreuung?

Zusammen mit Ewok/ Robin Amrein und HuiBuh/ Samuel Bühlmann betreuen wir die GL's während des Pfadijahrs. Zu Beginn des Pfadijahres haben wir die neuen «Täuflinge» (Teilnehmende, welche das erste Jahr in der Pfadistufe sind) in die Fähnli's aufgeteilt sowie die Gruppenleitenden bestimmt. Zusammen mit den GL's haben wir dann das GL-Wochenende durchgeführt. Zudem haben die Fähnli's zweimal im Jahr einen Pfaditechnikhöck, dort ist jeweils eine Person von uns GL-Betreuern anwesend und macht mit den Fähnli's Karten- oder Seiltechnik. Auch sonst sind wir grundsätzlich die ersten Ansprechpartner der GL's, wenn es um die Fähnli's geht.

Was habt ihr bei eurem GL-Wochenende gemacht?

Wir sind mit dem Velo ins Pfadiheim nach Eibu gefahren. Dort haben wir mit den GL's ihre Aufgaben als Gruppenleitende angeschaut, anschliessend durften die GL's mit der Planung ihrer Fähnlihöcks beginnen. Während wir GL-Betreuer das Znacht gekocht haben, planten die GL's fleissig und schrieben den Infobrief an ihre «Fähnlikinder». Nach einem gemütlichen Filmabend übernachteten wir im Pfadiheim - am nächsten Morgen ging es dann wieder mit dem Velo zurück nach Rothenburg.

Was ist dein Geheimtipp für die GL's, damit ein Fähnli gut funktioniert?

Ich finde es wichtig, dass die GL's alle Teilnehmenden miteinbeziehen und ernstnehmen – vor allem auch die Täuflinge. Es ist manchmal schnell passiert, dass man sich nur mit den eigenen Kollegen/ Kolleginnen aus der eigenen Altersstufe abgibt. Ich glaube aber, dass es vielfach sehr schöne

Danke Fiji für deine Antworten und weiterhin viel Spass in deiner Funktion!



Fiji, Celina Zeier Gruppenleiter:innen-Betreuerin Pfadi RothenburgC

Simon Koch, Linguini

Mit dem AL Fokus:

**Kannst du dich kurz vorstellen**

Mein Name ist Tim Barmettler, bekannt als Fokus (Pfadiname), ich bin 21 Jahre alt und studiere Informatik.

**Seit wann bist du in der Pfadi Rothenburg und warum?**

Ich bin seit 2017 in der Pfadi, ich bin also erst in der Piostufe dazugekommen.

**Was bedeutet für dich Pfadi?**

Pfadi bedeutet für mich spannende Erlebnisse, Interaktion mit der Natur und Verantwortung für die Gruppe übernehmen.

**Was ist deine Funktion in der Pfadi Rothenburg?**

Ich bin seit diesem Sommer, also seit 2023 AL (Abteilungsleiter). Dazu bin ich auch noch Pfadistufenleiter.

**Was macht ein AL in der Pfadi?**

Als AL bin ich zusammen mit meinen beiden AL-Kollegen dafür verantwortlich, dass der Pfadibetrieb möglichst problemlos durchgeführt werden kann. Dabei planen wir nicht Anlässe oder Lager, wie das in den einzelnen Stufen geschieht, sondern konzentrieren uns auf die Koordination mit allen Leitern, der Kirche, der Gemeinde und auch Dritten.

**Was sind deine Hauptaufgaben als AL?**

Wir Als haben uns aufgeteilt, so dass jeder für bestimmte Bereiche verantwortlich ist, während es auch Sachen gibt, die wir gemeinsam behandeln. Ich betreue dabei die Pfadistufe als Ansprechpartner, bin für das Digitale und die Kommunikation verantwortlich, wie zum Beispiel die Webseite oder dieser Halbjahresbericht, und habe die Planung des Unterhaltungsabends koordiniert.

**Was findest du am besten und was am schlechtesten an der AL Funktion?**

Als AL gefällt mir, das ich Einblick und Einfluss auf viele verschiedene Bereiche der Pfadi haben kann. Ausserdem ist es für mich eine Möglichkeit, dem Verein etwas für die viele tollen Erlebnisse, die bereits haben konnte, zurückzugeben. Das Koordinative vom AL-Job kann aber auch etwas anstrengend sein, weil jeder Leiter neben der Pfadi auch andere Beschäftigungen hat, auf die man Rücksicht nehmen muss.

**Wie ist es mit dem Zeitaufwand, benötigst du viel Zeit für deine Tätigkeiten als AL?**

Der Aufwand für den AL-Job ist sehr wechselhaft. Es gibt Wochen, an denen ich fünf verschiedene Höcks im Pfadiheim habe, während es auch Zeiten gibt, die ruhig ausfallen.

**Wie wird man eigentlich AL?**

In der Regel bleibt ein AL für 3 Jahre aktiv, danach sucht er einen Nachfolger.

**Was ist dein bestes Pfadierlebnis?**

Die Taufe im KaLa 2018, bei der ich meinen Pfadinamen "Fokus" erhielt. Es war besonders, da ich der einzige Pio ohne Pfadinamen war.

**Wann wurdest du getauft und wieso heisst du so?**

Die Taufe fand im KaLa 2018 statt. Der Name "Fokus" wurde gewählt, weil ich bei Anlässen und der Planung stets konzentriert auf meine Aufgaben war.

**Kann jeder AL werden?**

Grundsätzlich kann jeder Leiter auch AL werden, sofern er bereit ist, die benötigte Zeit zu investieren.

Braucht es spezielle Kurse oder Kenntnisse als AL?

Es gibt einen AL-Kurs von J+S, den Dobby und ich letztes Jahr absolviert haben. Es ist praktisch, weil man da viele spannende Situationen von anderen Pfadis mitbekommt und mit anderen ALs darüber diskutieren kann.



Tim Barmettler, Fokus Abteilungsleiter und Pfadistufenleiter  
Pfadi Rothenburg

Flavio Capone, Crash

# Pfadirezept

Schlangenbrot – Ein Klassiker unter den Pfadi-Rezepten für das nächste Lagerfeuer oder auch als Beilage beim Bräteln

Das Rezept reicht für ca. 20 Stück

Dafür brauchst du:

1 kg Weiss- oder Ruchmehl

2½ TL Salz

20 g Hefe, zerbröckelt

6 dl Wasser

Holzstecken

Mehl und Salz in eine Schüssel geben, mischen, eine Mulde formen. Die Hefe mit 1/2 dl Wasser auflösen, in die Mulde giessen. Mit wenig Mehl vom Rand zu einem dickflüssigen Brei anrühren, ca. 15 Minuten stehen lassen. Restliches Wasser beifügen, zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Zugedeckt bei Zimmertemperatur aufdoppeln lassen.

Teig in 20 Portionen teilen, zu langen Strängen formen. Jeden Strang um einen Holzstecken wickeln. Über dem Lagerfeuer je nach Grösse 10-20 Minuten backen.

(Quelle: [https://www.swissmilk.ch/de/rezepte-kochideen/rezepte/LM199904\\_54\\_MEN904B054B/schlangenbrot/](https://www.swissmilk.ch/de/rezepte-kochideen/rezepte/LM199904_54_MEN904B054B/schlangenbrot/))



Tiffanie Roos, Mulan

# Halbjahresprogramm

## Biberstufe

Samstag, 27.01.2024	Anlass
Samstag, 02.03.2024	Anlass
Samstag, 16.03.2024	Anlass Nationaler Pfaditag
Samstag, 20.04.2024	Anlass
Samstag, 04.05.2024	Abteilungsanlass
Samstag, 08.06.2024	Anlass
Samstag, 29.06.2024	Anlass

## WöBistufe

Samstag, 27.01.2024	Anlass
Samstag, 02.03.2024	Anlass
Samstag, 16.03.2024	Anlass Nationaler Pfaditag
Samstag, 20.04.2024	Anlass
Samstag, 04.05.2024	Abteilungsanlass
18.05.2024 – 19.05.2024	Pfingstlager
Samstag, 08.06.2024	Kantonaltag Anlass
Sonntag, 30.06.2024	Lagersegen
06.07.2024 – 14.07.2024	Sommerlager

## Pfadistufe

Samstag, 27.01.2024	Anlass
Samstag, 02.03.2024	Anlass
Samstag, 16.03.2024	Anlass Nationaler Pfaditag
Samstag, 20.04.2024	Anlass
Samstag, 04.05.2024	Abteilungsanlass
18.05.2024 – 20.05.2024	Pfingstlager
Samstag, 08.06.2024	Kantonaltag Anlass
Sonntag, 30.06.2024	Lagersegen
07.07.2024 – 20.07.2024	Sommerlager